

JAHRESBERICHT 2020



CURAVIVA BASEL-STADT IM JAHR 2020

Das Jahr 2020 wird uns in Erinnerung bleiben – nicht als besonders harmonisch, wie es die Jahreszahl vermuten liesse, sondern als unerhört, nie dagewesen, nicht vorstellbar. Das Gesundheitswesen und hier speziell die Alterspflegeheime hatten sich in dieser Pandemie ganz neuen Herausforderungen zu stellen. Es galt, diese heimtückische Krankheit in Schach zu halten, die insbesondere Hochbetagte mit schweren Verläufen und Todesfolge betraf. Eine grosse Herausforderung, fehlte es doch zu Beginn an fast allem: an Material, an Schutzkonzepten, an klaren Weisungen seitens der Behörden und vor allem an Erfahrung, wie mit dieser Situation umzugehen ist. CURAVIVA Basel-Stadt hat die Heime in dieser schwierigen Situation mit Informationen, Hinweisen zu Erfahrungen aus den Nachbarkantonen und Interventionen beim Gesundheitsdepartement unterstützt. Nicht zuletzt wurden auch finanzielle Forderungen gestellt, und so war Basel-Stadt einer der ersten Kantone, der einen Rahmenkredit zur Verfügung gestellt hat, um den Alterspflegeheimen die Corona-bedingten Mehrkosten abzugelten.

Aufgrund konkreter Erfahrungen in einem APH mit besonders vielen an Demenz erkrankten Bewohnerinnen und Bewohnern hat der Verband gemeinsam mit der Medizinischen Gesellschaft eine Expertenkommission

gegründet, die die Institutionen nicht nur in klar medizinischen, sondern auch in ethischen und juristischen Fragen beraten soll. Seit September hält diese Kommission (IPEK-LZP) regelmässige Sitzungen ab, beantwortet konkrete Fragen der APH oder publiziert Empfehlungen. Dem Vorsitzenden Klaus Bally und allen Mitgliedern, die diese Arbeit ehrenamtlich leisten, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Corona war unbestritten das Thema Nummer eins im Jahr 2020 und wird es wohl noch eine Weile bleiben. Aber es gab auch andere Geschäfte: Bereits im Juni hat sich der Verband in einem Workshop mit Vertreterinnen praktisch aller Mitgliedsinstitutionen Gedanken zum nächsten Rahmenvertrag 2022–2025 gemacht und die wichtigsten Eckpfeiler herausgearbeitet, die in die Verhandlungen eingebracht werden sollen. An der Mitgliederversammlung vom November wurde das konkrete Verhandlungsmandat erteilt und die Verhandlungsdelegation bestimmt. Die wichtigsten Forderungen des Verbandes sind einerseits eine gezielte Anpassung der Taxen und andererseits vermehrte unternehmerische Freiheit für die Heime. Diese braucht es dringend, um die wirtschaftlichen Folgen der Leerstände in den Heimen abzufedern – es sei denn, der Kanton bezahle die Kosten der nicht belegten Plätze direkt.



Mehr Informationen, Zahlen und Neuigkeiten finden Sie unter

www.curaviva-bs.ch

Corona und die teils dramatischen Auswirkungen auf die Alterspflegeheime hat diese ins Scheinwerferlicht der Öffentlichkeit gerückt. Die grosse hier geleistete Arbeit wurde für alle sichtbar und anerkannt. Alterspflegeheime sind keine statischen Anstalten, die tagaus, tagein dasselbe machen. Sie sind das Zuhause für alte Menschen, der Begegnungsort für ihre Angehörigen und Freunde, öffentliche Orte für das Quartier, Arbeitgeber, Liegenschaftsverwaltungen und Einkäufer, Kompetenzzentren für Pflege und Sozialversicherungsfragen und, und, und. Ihre vielseitigen Begabungen haben sie im vergangenen Jahr mehrfach bewiesen. Höchste Zeit, dass sie auch vonseiten der Behörden als kompetente, dienstleistungsorientierte und wirtschaftliche Institutionen im Bereich Gesundheitswesen wahrgenommen werden. Nichts anderes wünschen wir uns für den nächsten Vertragsabschluss.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, die Corona-Pandemie in den Basler Alterspflegeheimen zu meistern, und dies weiterhin tun werden. Ich danke speziell meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, die dieser Arbeit stets hohe Priorität beimessen, und ich danke unserem Geschäftsführer Yannik Laely, der die Kommunikation und Information auch in hektischen Zeiten sichergestellt hat.

Veronica Schaller
Präsidentin



Das Titelbild wurde uns mit dem Einverständnis der abgebildeten Personen vom APH Humanitas zur Verfügung gestellt.

KENNZAHLEN 2020

CURAVIVA Basel-Stadt

42 Alterspflegeheime in Basel-Stadt
inkl. Tagesbetreuungen, Pflegewohngruppen
und Psychogeriatric

+ 2 reine Tagesstruktur-Institutionen

Betreuung und Pflege für pflegebedürftige,
hochaltrige Menschen auf 3'094 Pflegeheim-
plätzen und 136 Tagesplätzen

Heime

Pflegetage: 1'059'000

Taxvolumen: ~335 Mio.

Durchschnittliche Auslastung: 93,5%

Mitarbeitende

Anzahl: 3'320 (F 76,3%, M 23,7%)

Bereiche:

Pflege und Betreuung: 69,5%,

Administration: 4,5%,

Hotellerie/Hauswirtschaft/Technik: 23,4%,

Leitung: 2,7%

Durchschnittsalter: 46,5 Jahre

MUTATIONEN

Das Bürgerspital Basel hat 2020 seinen neuen Auftritt lanciert. Die Alterspflegeinstitutionen des Bürgergemeinde-Unternehmens heissen nun BSB Pflegezentren (BSB Pflegezentrum Burgfelderhof/am Bruderholz/ Falkenstein/zum Lamm/Weiherweg).

Per Mitte Mai 2021 kehrt das BSB Pflegezentrum zum Lamm in das renovierte Gebäude an der Rebgasse 16 zurück.



Mehr Informationen zur Basler Heimlandschaft, zu den Institutionsstandorten und zum Heimeintritt finden Sie unter www.curaviva-bs.ch/basler-heime

AUSBILDUNGEN 2020/2021

Laufende Ausbildungsverhältnisse Bereich Gesundheit

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	278
Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA	83
Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF	35
Fachfrau/-mann Betreuung Betagtenbetreuung EFZ	17
Fachfrau/-mann Langzeitpflege und Betreuung FA	10
Aktivierungsfachfrau/-mann HF	8
Vorlehre Gesundheit A/B	3
Ergotherapeut/-in	1

Bereich Hotellerie, Hauswirtschaft

Köchin/Koch EFZ	20
Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ	10
Küchenangestellte/-r EBA	8
Hauswirtschaftspraktiker/-in EBA	8
Korb-/Flechtwerkgestalter/-in EFZ	2
Restaurationsfachfrau/-mann EBA	1

Bereich Verwaltung, Technik/Sicherheit

Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt EFZ	16
Kauffrau/-mann EFZ	4
Eidgenössische/-r Hauswart/-in	1
Büroassistent/-in EBA	1
Gesamt (2019/2020: 521)	509

Abgeschlossene Ausbildungen – Ausbildungsfonds

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	115
Fachfrau/-mann Betreuung Betagtenbetreuung EFZ	8
Fachfrau/-mann Langzeitpflege und Betreuung FA	4
Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF	3
Gesamt (2019: 85)	130

Mehr Informationen zu Stellen und Ausbildungen finden Sie unter

www.curaviva-bs.ch/ausbildung

BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG



Bilanz

	2020	2019
Flüssige Mittel	391'713	351'575
Forderungen	1'680	6'120
Transitorische Aktiven	1'480	14'331
Total Aktiven	394'873	372'026
Kreditoren	63'854	78'813
Transitorische Passiven	20'448	6'507
Rücklagen	92'897	69'397
Eigenkapital	217'310	204'791
Total Passiven	394'509	359'508
Ergebnis	364	12'518

Zwecks Zeichen der Solidarität im Corona-Jahr soll der Jahresgewinn analog der Mitgliederbeiträge an die Mitglieder ausgeschüttet werden. Hierfür wird eine Rückstellung von CHF 23'500 gebildet.

Erfolgsrechnung

	2020	2019
Personalaufwand, Entschädigung Vorstand	135'918	144'038
Büromiete, Telefon, Porti	9'076	9'058
Büroeinrichtung, EDV	3'680	4'608
Büromaterial, Drucksachen	359	777
Rechtsberatung	12'924	12'924
Buchhaltung, Revision	8'460	8'457
Öffentlichkeitsarbeit	20'498	4'904
Veranstaltungen	10'766	17'216
Qualitätssicherung	931	701
Projekte	24'990	55'688
RAI/RUG Systempflege	44'372	48'842
Lohnvergleich, Benchmarking	42'249	40'523
Mitgliederbeitrag CURAVIVA Schweiz	46'666	46'474
Mitgliederbeitrag Oda Gesundheit	52'453	49'593
Mitgliederbeitrag Oda Soziales	10'025	12'200
Mitgliederbeitrag Oda Hauswirtschaft	3'133	3'119
Mitgliederbeitrag Ombudsstelle	8'000	8'000
Übrige Mitgliederbeiträge	800	1'300
Aufwand RAI-Schulungen	30'002	30'473
Übriger Aufwand, Spesen	6'787	2'102
Total Aufwand	472'089	500'997
Mitgliederbeiträge	443'325	469'250
Ertrag RAI-Schulungen	28'800	36'275
Übriger Ertrag	328	7'990
Total Ertrag	472'453	513'515
Ergebnis	364	12'518

ENGAGIERT FÜR DAS ALTER.

CURAVIVA
BASEL-STADT

NEHMEN SIE KONTAKT AUF!

Sie haben Fragen an uns?

Wir sind gerne für Sie da!

CURAVIVA Basel-Stadt
Geschäftsstelle
Hirschgässlein 42
4051 Basel

+41 61 272 90 90
info@curaviva-bs.ch
www.curaviva-bs.ch